

# Antrag Nr. 16-O-23-0007

## CDU Fraktion

---

### Betreff:

Umbenennung der Irmengardstraße - CDU -

### Antragstext:

Der Ortsbeirat Wiesbaden-Sonnenberg möge beschließen:

Die Irmengardstraße am Schloßberg wird in Gräfin-Irmengard-Straße umbenannt.

### Begründung:

Irmengard von Hohenlohe-Weikersheim (geb. um 1315) war die 2. Gemahlin von Graf Gerlach I. von Nassau-Wiesbaden und hatte 2 Söhne mit ihm: Kraft und Ruprecht. Sie erreichte, dass „sie und ihre Erben auf ihrem Eigen und Gut zu Sonnenberg eine Stadt machen mögen“. So wurden dem Burgflecken am 29. Juli 1351 (vor 665 Jahren) durch König Karl IV. Stadtrechte verliehen. Gräfin Irmengard lebte einige Jahre auf Burg Sonnenberg, bevor sie sich in die Stille des Klosters Klarenthal zurückzog, später lebte sie im Kloster Liebenau bei Worms, wo sie am 3. Januar 1371 starb.

Sie war die wohl wichtigste Frau im Mittelalter für Sonnenberg und verdient es, in Erinnerung gehalten zu werden.

Wiesbaden, 11.04.2016